LANDKREIS VECHTA

- Bau-, Struktur- und Umweltausschuss -
- 16. Wahlperiode -

An die
Mitglieder des Bau-, Struktur- und Umweltausschusses

Nachrichtlich
an alle Kreistagsabgeordneten
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Niederschrift

über die 7. Sitzung des Bau-, Struktur- und Umweltausschusses am 14.11.2013

Anwesend:

Herr Hans Joachim Zumbrägel (Vorsitzender)	
Herr Stephan F. Blömer	
Herr Bernard Decker (Stellvertretender Vorsitzender)	
Herr Bernard Echtermann	
Herr Johannes Klostermann	Vertretung für Herrn Heiko Bertelt
Herr Walter Mennewisch	
Herr Friedrich Middelbeck	Vertretung für Herrn Heiner Thölke
Frau Anneliese Möhlmann	
Frau Elsbeth Schlärmann	
Herr Hermann Schütte	
Herr Hubert Wolking	Vertretung für Herrn Enno Götze-Taske
Herr Albert Focke (Landrat)	

Entschuldigt:
Herr Heiko Bertelt
Herr Engelbert Deux
Herr Enno Götze-Taske
Herr Thomas Hoping
Herr Heiner Thölke

Hinzugezogen:
Herr Herbert Winkel (Erster Kreisrat)
Herr Otto Langeland
Herr Clemens Nüske
Herr Klaus Kanitz (Protokollführer)

Sodann wird folgende Tagesordnung behandelt:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift über die 6. Sitzung des Bau-, Struktur- und Umweltausschusses vom 05.09.2013
5. Änderung der Abfallgebührensatzung (798/2013)
6. Änderung der Abfallentsorgungssatzung (799/2013)
7. Sanierung der K 252 Visbek - Norddöllen (768/2013)
8. Überörtliche Prüfung des Landkreises Vechta, Organisations- und Arbeitsweisen von Straßenmeistereien (743/2013)
9. Durchführung der Mäharbeiten an Kreisstraßen (796/2013)

- - - - - -

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Hans Joachim Zumbrägel eröffnet die Sitzung um 16:00 Uhr.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß und fristgerecht erfolgt ist.

3. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird unverändert festgestellt.

4. Genehmigung der Niederschrift über die 6. Sitzung des Bau-, Struktur- und Umweltausschusses vom 05.09.2013

Die Niederschrift über die 6. Sitzung des Bau-, Struktur- und Umweltausschusses vom 05.09.2013 liegt den Ausschussmitgliedern vor.

Sodann beschließt der Ausschuss mit Stimmenmehrheit:

> Die Niederschrift vom 05.09.2013 wird bei 2 Enthaltungen genehmigt.

5. Änderung der Abfallgebührensatzung (798/2013)

Herr Nüske erläutert die Änderungen der Abfallgebührensatzung im Detail und legt die Gründe für die Neukalkulation dar.

Sodann beschließt der Ausschuss mit Stimmenmehrheit bei 1 Nein-Stimme:

> Dem Kreistag wird empfohlen, die 11. Änderungssatzung zur Abfallgebührensatzung zu beschließen.

6. Änderung der Abfallentsorgungssatzung (799/2013)

Herr Nüske erläutert die Notwendigkeit der Änderung der Abfallentsorgungssatzung aufgrund gesetzlicher Vorgaben.

Sodann beschließt der Ausschuss mit Stimmenmehrheit bei 1 Nein-Stimme:

> Dem Kreistag wird empfohlen, die 10. Änderungssatzung zur Abfallentsorgungssatzung zu beschließen.

7. Sanierung der K 252 Visbek - Norddöllen (768/2013)

Herr Langeland stellt die Ausbauplanung der K252 vor.

Aus dem aktuellen Straßenbauprogramm sind noch die Straßenneu- und Ausbaumaßnahmen an der K 260, Carum – Höne und an der K 252 Visbek – Norddöllen durchzuführen.

An der K 252 soll zwischen Norddöllen und Visbek auf einer Länge von rd. 3,6 km die Fahrbahn von derzeit unter 5 m auf 6 m verbreitert und saniert werden. Zusätzlich soll ein Radweg angelegt werden.

Die Baukosten werden auf 2,65 Mio. € veranschlagt und werden für den Haushalt 2014 in Höhe von 1,65 Mio. € als Barmittel sowie mit 1 Mio. € als Verpflichtungsermächtigung 2015 beantragt.

Auf Nachfrage bestätigt Herr Langeland, dass die Richtlinien für passiven Schutz an Straßen (RPS 2009) bei dieser Straßenbaumaßnahme einzuhalten sind. Danach dürfen Bäume in einem Mindestabstand von 7,5 m vom Fahrbahnrand entfernt neu angepflanzt werden.

Des Weiteren weist er auf die Entwässerungsprobleme in Verbindung mit ungenehmigten Grabenverrohrungen hin.

Der Ausschuss nimmt den geplanten Ausbau der K 252 zustimmend zur Kenntnis.

8. Überörtliche Prüfung des Landkreises Vechta, Organisations- und Arbeitsweisen von Straßenmeistereien (743/2013)

Herr Langeland erläutert das Prüfungsergebnis über die überörtliche Überprüfung der Kreisstraßenmeisterei Vechta durch den Landesrechnungshof anhand der Zusammenfassung des Prüfberichtes (in der Anlage beigefügt).

Sodann beschließt der Ausschuss einstimmig:

Dem Kreistag wird empfohlen, den Prüfbericht zur Kenntnis zu nehmen.

9. Durchführung der Mäharbeiten an Kreisstraßen (796/2013)

Herr Langeland erläutert, dass die Mäharbeiten vollständig ab dem nächsten Jahr mit eigenem Personal durchgeführt werden sollen.

Die Mäharbeiten an Kreisstraßen, den sogenannten ersten Schnitt (nur die 1m breiten Seitenstreifen an Fahrbahnen und Radwegen) führt der Landkreis im Frühjahr mit eigenem Personal und eigenen Geräten durch.
Der sogenannte zweite Schnitt (Bankett, Gräben bzw. Mulden und Böschungen) wurde bislang durch eine Fremdfirma durchgeführt. Es handelt es sich hierbei um einen 10-Jahresvertrag, der 2002 vergeben und noch bis Ende 2013 verlängert wurde.

Nach den Empfehlungen des Landesrechnungshofes sollte vor jeder Neuvergabe eine Vergleichsberechnung durchgeführt werden, ob die Aufgabe wirtschaftlicher durch eine Fremdbeauftragung oder mit eigenem Personal durchgeführt werden kann.

Für den Haushalt 2014 wird die Ersatzanschaffung für den zwischenzeitlich abgeschrieben Unimog U 300 (Damme) beantragt. Die Ersatzbeschaffung des Unimogs wird auf 200.000 € veranschlagt. Für den ggf. mit eigenem Personal durchzuführenden zweiten Schnitt ergäben sich Ausstattungsmehrkosten für den Unimog in Höhe von 20.000 €. Zusätzlich wäre ein sogenannter Mähausleger mit Kosten von 70.000 € anzuschaffen.

Mit diesen Vorgaben und den eigenen Kosten aus der Betriebsabrechnung (BAB) der Kreisstraßenmeisterei wurde eine vergleichende Wirtschaftlichkeitsberechnung

durchgeführt.

Danach kann der zweite Schnitt kostengünstiger und effektiver durch eigenes Personal durchgeführt werden.

Die erforderlichen Haushaltsmittel für die Beschaffungen werden für den Haushalt 2014 beantragt.

Auf Nachfrage wird bestätigt, dass kein zusätzliches Personal für die Durchführung der Mäharbeiten erforderlich ist.

Sodann beschließt der Ausschuss einstimmig:

> Dem Kreistag wird empfohlen zu beschließen, die Mäharbeiten an den Kreisstraßen insgesamt zukünftig durch eigenes Personal durchzuführen. Die dafür notwendigen Investitionen in Höhe von 290.00,00 € werden im Haushalt 2014 bereitgestellt.

Ende der Sitzung: 16:50 Uhr

Vechta, 18.11.2013

Focke
Landrat

Kanitz
Protokollführer